



Wenn's drauf ankommt

## **METZEN im Einsatz: Sicher, schnell, lösungsorientiert – Havarieeinsatz unter Extrembedingungen**

Kurz vor Weihnachten kam es bei einer Agrargenossenschaft zu einem dramatischen Zwischenfall: Zwei mit insgesamt rund 2.800 Tonnen Getreide gefüllte Silos stürzten teilweise ein. Ein Havariefall mit enormem Schadensausmaß. Innerhalb kürzester Zeit war METZEN vor Ort, um die Lage zu beurteilen und eine Lösung für die komplexe und hochgefährliche Demontage zu entwickeln. Gemeinsam mit langjährigen Partnern und unter extremen Wetterbedingungen gelang es, in Rekordzeit eine sichere Demontage und Sicherung der gesamten Anlage umzusetzen.

Wenn's drauf ankommt

## Herausforderung

### Einsturz, Nässe und unkalkulierbare Risiken

Der Einsturz von zwei Silos mit 1.100 und 1.700 Tonnen Weizen und Gerste stellte eine nie dagewesene Herausforderung dar.

- **Zeitdruck durch Nässe:** Dauerregen im Dezember führte dazu, dass das gelagerte Getreide schnell zu keimen begann.
- **Gefahrsituation:** Trümmerteile standen unter Spannung, eine sichere Vorgehensweise war nicht vorgegeben.
- **Extreme Wetterbedingungen:** Nässe, Frost und eisige Temperaturen erschwerten die Arbeit in den Arbeitskörben erheblich.
- **Hohe Komplexität:** Redler, Laufwege und Elevatoren drohten unkontrolliert einzustürzen und mussten gesichert werden.

Eine Standardlösung war ausgeschlossen – gefragt waren Erfahrung, Schnelligkeit und Präzision.

## Lösung

### Präzision, Expertise und maximale Teamleistung

METZEN entwickelte gemeinsam mit Partnern eine passgenaue Strategie für die sichere Demontage der havarierten Anlage.

- **Gemeinsame Einsatzplanung:** In enger Zusammenarbeit mit Agravis, Franz Rurberg, Buir-Bliesheimer, einem Ingenieurbüro für Statik sowie Kran- und Spezialfahrzeugdienstleistern wurde ein umfassender Maßnahmenplan erstellt.
- **Koordinierter Rückbau:** Unsere Montagemannschaft von bis zu 8 Monteuren demontierte in nur 6 Wochen die Silos samt Fördertechnik und Stahlbau – trotz der widrigen Umstände.
- **Kran-Einsatz der Superlative:** Fünf Kräne, darunter ein 650-Tonnen-Kran, arbeiteten parallel. Sie hielten beschädigte Bauteile unter Kontrolle und ermöglichten ein sicheres Herabheben von Trümmern und Technik.
- **Flexible Reaktion:** Laufende Risikoanalysen und Anpassungen im Vorgehen stellten sicher, dass trotz der Unsicherheiten kein weiterer Schaden an der Gesamtanlage entstand.

Wenn's drauf ankommt

## Ergebnis

### Sicherheit, Geschwindigkeit und Partnerschaft

Mit unserem Leitspruch „Wenn's drauf ankommt“ haben wir unter Beweis gestellt, dass METZEN auch in Extremsituationen höchste Zuverlässigkeit liefert.

- **Schnelle Einsatzbereitschaft:** Sofortige Verfügbarkeit und ein eingespieltes Expertenteam.
- **Komplexe Aufgabe gelöst:** Sichere Demontage unter extremen Bedingungen in kürzester Zeit.
- **Partnerschaftliche Umsetzung:** Effektive Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern und Ingenieurbüros.
- **Maximale Sicherheit:** Risikominimierung trotz unvorhersehbarer Gefahrenlage.
- **Flexibilität:** Laufende Anpassungen und präzise Koordination in einer sich ständig verändernden Situation.

METZEN steht für präzise, schnelle und entschlossene Lösungen im industriellen Anlagenbau – auch, wenn die Rahmenbedingungen extrem sind. Unsere Senior Engineers beraten Sie gern zu Ihrem Projekt. Wir liefern Ergebnisse – von der Risikoanalyse bis zur Umsetzung.

## Highlights

- **Schnelle Reaktion:** Innerhalb von 30 Minuten nach Meldung waren die ersten Experten vor Ort.
- **Teamarbeit auf höchstem Niveau:** Einsatz von bis zu 8 Monteuren, 5 Großkränen (250–650 t) und mehreren Partnerfirmen.
- **Komplexe Demontage:** Silos, Fördertechnik und Stahlbau wurden in nur 6 Wochen unter schwierigsten Bedingungen rückgebaut.
- **Maximale Sicherheit:** Planung und Durchführung trotz hoher Spannungen in den Trümmern, unvorhersehbarer Risiken und extremer Kälte.

## Kontakt

### Philipp Portz

Senior Engineer Kreislaufwirtschaft

philipp.portz@metzen.org

M +49 175 583 75 78

T +49 2431 9745 320

METZEN

Straßburger Allee 18

41812 Erkelenz